



REGEL 3 – ANZAHL DER SPIELER – DIE MANNSCHAFT

DEFINITIONEN

Eine Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus fünfzehn Spielern, die das Spiel beginnen und eine festgelegte Anzahl von Ersatz-/ und oder Auswechselspielern.

Ersatzspieler. Ein Spieler, der einen verletzten Mitspieler ersetzt.

Auswechselspieler. Ein Spieler, der für einen Mitspieler aus taktischen Gründen eingewechselt wird.

3.1 MAXIMALE ANZAHL DER SPIELER AUF DER SPIELFLÄCHE

Maximum: jede Mannschaft darf nicht mehr als fünfzehn Spieler auf der Spielfläche haben.

3.2 EINE MANNSCHAFT MIT MEHR ALS DER ERLAUBTEN ANZAHL VON SPIELERN

Einspruch: Zu jeder Zeit, vor oder während des Spiels, darf eine Mannschaft gegenüber dem Schiedsrichter Einspruch über die Anzahl von Spielern der gegnerischen Mannschaft erheben. Sobald dem Schiedsrichter bekannt ist, dass eine Mannschaft zu viele Spieler hat, muss der Schiedsrichter den Kapitän dieser Mannschaft auffordern die Anzahl der Spieler auf die entsprechende Zahl zu reduzieren. Der Spielstand wird nicht beeinflusst.

Strafe: Straftritt an der Stelle wo das Spiel weitergeführt wird.

3.3 WENN ES WENIGER ALS FÜNFZEHN SPIELER SIND

Ein Verband kann erlauben, dass Spiele mit weniger als fünfzehn Spielern pro Mannschaft stattfinden können. Wenn dies der Fall ist, bleiben alle Regeln des Spiels in Kraft mit der Ausnahme, dass zu jeder Zeit mindestens fünf Spieler am Gedränge teilnehmen müssen.

Ausnahme: Spiele zwischen Mannschaften mit sieben Spielern auf jeder Seite bilden eine Ausnahme. Dieses Spiel findet nach den Regelvariationen für Siebener-Spiele statt.



3.4 AUSWECHSELSPIELER

Bei internationalen Spielen kann ein Verband nicht mehr als sieben Auswechsel-/ Ersatzspieler benennen.

Bei anderen Spielen entscheidet der Verband, der die Verantwortung über das Spiel hat, ob weniger als sieben Spieler als Auswechsel-/ Ersatzspieler benannt werden dürfen.

Eine Mannschaft kann bis zu zwei Erste-Reihe Spieler und bis zu fünf andere Spieler auswechseln. Auswechslungen dürfen nur erfolgen, wenn der Ball tot ist und der Schiedsrichter dies erlaubt.

Eine Mannschaft kann bis zu zwei Erste-Reihe Spieler und bis zu fünf andere Spieler auswechseln. Auswechslungen dürfen nur erfolgen, wenn der Ball tot ist und der Schiedsrichter dies erlaubt.

3.5 ERFAHRENE UND GEEIGNET AUSGEBILDETE SPIELER IN DER ERSTEN-REIHE

- (a) Die unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Spieler für die Erste-Reihe, für die jeweilige Anzahl von nominierten Spielern.

Anzahl der Spieler	Anzahl der geeigneten und erfahrenen Spieler
15 oder weniger	3 Spieler, die in der Ersten-Reihe spielen können
16, 17, 18	4 Spieler, die in der Ersten-Reihe spielen können
19, 20, 21, 22	5 Spieler, die in der Ersten-Reihe spielen können

- (b) Jeder Spieler in der Ersten-Reihe und jeder mögliche Ersatz muss geeignet und erfahren sein. **Die Eignung beinhaltet eine spezifische Ausbildung auf dieser Position.**
- (c) Wenn eine Mannschaft 19, 20, 21 oder 22 Spieler nominiert, müssen fünf Spieler zur Verfügung stehen, die in der Ersten-Reihe spielen können. Dies gewährleistet, dass im Falle eines ersten notwendigen Wechsels bei dem ein Hakler benötigt wird und im Falle eines ersten notwendigen Wechsels bei dem ein Erste-Reihe-Aussenstürmer benötigt wird, die Mannschaft sicher mit umkämpftem Gedränge weiterspielen kann.
- (d) Der Ersatz eines Erste-Reihe Stürmers kann durch einen geeigneten und erfahrenen Spieler geschehen, der schon am Spiel teilnimmt oder der als Ersatzspieler nominiert ist.

3.6 PLATZVERWEIS WEGEN FOULSPIEL



Ein Spieler, der wegen Foulspiel des Feldes verwiesen wurde, darf nicht ersetzt oder ausgetauscht werden. Für eine Ausnahme von dieser Regel siehe Regel 3,14.

3.7 DAUERHAFTER ERSATZ

Ein Spieler kann ersetzt werden, wenn er verletzt ist. Wenn der Spieler dauerhaft ersetzt wurde, dann darf dieser Spieler in diesem Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Der Ersatz des verletzten Spielers darf nur mit Erlaubnis des Schiedsrichters vollzogen werden, wenn der Ball tot ist.

3.8 DIE ENTSCHEIDUNG FÜR EINEN DAUERHAFTEN ERSATZ

- (a) In einem Länderspiel darf ein Spieler nur ersetzt werden, wenn er nach Meinung eines Arztes so verletzt ist, dass es für diesen Spieler nicht ratsam ist das Spiel fortzusetzen.
- (b) In anderen Spielen, wo ein Verband die Erlaubnis dazu erteilt hat, kann ein Spieler auch auf Ratschlag einer medizinisch ausgebildeten Person ersetzt werden. Falls keine solche Person anwesend ist, kann der Spieler mit Zustimmung des Schiedsrichters ersetzt werden.

3.9 DIE VOLLMACHT DES SCHIEDSRICHTERS EINEN SPIELER AM WEITERSPIELEN ZU HINDERN

Wenn der Schiedsrichter entscheidet, mit oder ohne den Ratschlag eines Arztes oder einer anderen medizinisch ausgebildeten Person, dass ein Spieler so verletzt ist, dass der Spieler aufhören sollte zu spielen, kann der Schiedsrichter diesen Spieler auffordern das Feld zu verlassen um medizinisch untersucht zu werden.

3.10 ZEITWEISER ERSATZ

- (a) Wenn ein Spieler das Feld verlässt um eine blutende Wunde unter Kontrolle zu bringen und/oder eine offene Wunde abdecken zu lassen, kann dieser Spieler zeitweise ersetzt werden.
Wenn der Spieler, der zeitweise ersetzt wird, nicht innerhalb von 15 Minuten (aktuelle Zeit) auf das Spielfeld zurückkehrt, wird die Auswechslung dauerhaft und der Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen.
- (b) Wenn der Ersatz verletzt ist, kann dieser Spieler ebenfalls ersetzt werden.
- (c) Wenn der Ersatz wegen Foulspiels des Feldes verwiesen wird, darf der ersetzte Spieler nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren.

3.11 SPIELER DIE WIEDER AM SPIEL TEILNEHMEN MÖCHTEN

- (a) Ein Spieler der eine offene oder blutende Wunde hat, muss die Spielfläche verlassen. Der Spieler darf nicht eher zurückkehren, bevor die Blutung



gestillt und die Wunde abgedeckt ist.

- (b) Ein Spieler der wegen einer Verletzung oder aus einem anderen Grund das Spiel verlassen hat, darf nicht ohne die Zustimmung des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnehmen. Der Schiedsrichter darf den Spieler nicht wieder am Spiel teilnehmen lassen, bevor der Ball tot ist.
- (c) Wenn der Spieler ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnimmt und der Schiedsrichter glaubt, dass der Spieler das tat um seiner Mannschaft zu helfen oder die gegnerische Mannschaft zu behindern, soll der Schiedsrichter den Spieler wegen schlechten Benehmens bestrafen.
Strafe: Straftritt an der Stelle, wo das Spiel fortgesetzt würde.

3.12 AUSGEWECHSELTE SPIELER DIE WIEDER IN DAS SPIEL ZURÜCKKEHREN

Wenn ein Spieler ausgewechselt wird, darf dieser Spieler nicht wieder an diesem Spiel teilnehmen, auch nicht um einen verletzten Spieler zu ersetzen.

Ausnahme 1: Ein ausgewechselter Spieler darf einen Spieler mit einer blutenden oder offenen Wunde ersetzen.

Ausnahme 2: Ein ausgewechselter Spieler darf einen Erste-Reihe Spieler ersetzen, wenn dieser verletzt ist, mit einer Zeitstrafe bestraft oder des Feldes verwiesen wurde.

3.13 ERSTE-REIHE STÜRMER WURDE DES FELDES VERWIESEN ODER MIT EINER ZEITSTRAFE BESTRAFT

- (a) Nachdem ein Erste-Reihe Spieler des Feldes verwiesen wurde oder während eine Zeitstrafe für einen Erste-Reihe Spieler läuft, und keine nominierten Erste-Reihe-Spieler dieser Mannschaft mehr zur Verfügung stehen, werden unumkämpfte Gedränge angeordnet. Der Schiedsrichter ist nicht dafür verantwortlich zu entscheiden ob ein Spieler als Ersatz für die Erste-Reihe geeignet ist oder zur Verfügung steht. Dies liegt in der Verantwortung der Mannschaft.
- (b) Nachdem ein Erste-Reihe Spieler des Feldes verwiesen wurde oder während eine Zeitstrafe für einen Erste-Reihe Spieler läuft, wird der Schiedsrichter beim nächsten Gedränge den Kapitän dieses Spielers befragen, ob die Mannschaft noch einen Spieler auf dem Spielfeld hat der geeignet ist um in der ersten Reihe zu spielen. Wenn nicht, bestimmt der Kapitän einen Spieler seiner Mannschaft welcher das Spielfeld verlässt und durch einen geeigneten Erste-Reihe Spieler unter den Ersatzspielern ersetzt wird. Der Kapitän kann dies sofort tun oder nachdem ein anderer Spieler in der Ersten-Reihe ausprobiert wurde.
- (c) Wenn eine Zeitstrafe endet und ein Erste-Reihe Spieler auf das Feld



zurückkommt, verlässt der Ersatz-Erste-Reihe Spieler wieder das Feld und der zur zeitweisen Auswechslung bestimmte Spieler kann weiter am Spiel teilnehmen

- (d) Wenn durch Platzverweise oder Verletzungen eine Mannschaft nicht genügend geeignete Erste-Reihe Spieler zur Verfügung hat, wird das Spiel mit unumkämpften Gedrängen fortgesetzt.
- (e) Ein unumkämpftes Gedränge ist das gleiche wie ein normales Gedränge mit der Ausnahme, dass die Mannschaften nicht um den Ball kämpfen. Die Mannschaft die den Ball einwirft muss diesen gewinnen und es ist keiner Mannschaft erlaubt zu drücken.
- (f) Wenn der Schiedsrichter während eines Spiels unumkämpfte Gedränge anordnet weil eine Mannschaft in Übereinstimmung mit den Regeln keine ausreichend trainierten und erfahrenen Erste-Reihe-Spieler hat, muss der Schiedsrichter dies in einem Bericht dem Veranstalter mitteilen.
- (g) Wenn eine Mannschaft vor dem Spiel keine ausreichend trainierten und erfahrenen Erste-Reihe-Spieler hat, so dass keine umkämpften Gedränge stattfinden können, muss der Schiedsrichter unumkämpfte Gedränge anordnen. Der Schiedsrichter muss dies in einem Bericht dem Veranstalter mitteilen.
- (h) Ein Veranstalter kann in seinen Durchführungsbestimmungen festlegen, dass ein Spiel nicht stattfindet, wenn eine Mannschaft vor dem Spiel keine ausreichend trainierten und erfahrenen Erste-Reihe-Spieler hat.

3.14 ROLLENDER WECHSEL

Ein Verband, der die Verantwortung über das Spiel hat, darf für festgelegte Spielklassen den rollenden Wechsel von Spielern zulassen. Die Gesamtanzahl der Auswechslungen darf zwölf nicht überschreiten. Die Art und Weise wie die rollende Wechsel durchgeführt werden, bestimmt der Verband der die Verantwortung für diese Spiele hat.